

Medienmitteilung

Freiburg, 11. September 2024

5-Jahres-Jubiläum der neuen Räumlichkeiten des HFR-Kindernotfalls in Freiburg: Informations- und Austauschveranstaltung

Am 27. August 2019 wurden die neuen Räumlichkeiten des Kindernotfalls eingeweiht. Parallel dazu wurde ein neues spezialisiertes medizinisch-pflegerisches Team aufgebaut – ein Wendepunkt in der Betreuung der kleinen Patientinnen und Patienten im Kanton. Fünf Jahre später feiert das HFR nun das Jubiläum. Die Veranstaltung soll Familien informieren und sie für die Bedeutung der pädiatrischen Notfallpflege sensibilisieren. Am 18. September 2024 wird am Eingang des HFR Freiburg – Kantonsspitals von 10 bis 17 Uhr ein Stand betrieben.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, sich mit den Teams des Kindernotfalls auszutauschen, an einem lehrreichen Quiz teilzunehmen und in einem Workshop für die Kleinsten ihr Kuscheltier zu verarzten.

Der Stand wird von ausgebildeten und auf die Pädiatrie spezialisierten Pflegekräften betreut. Dank ihres Fachwissens können sie den Eltern praktische Ratschläge für die Behandlung von Kinderkrankheiten geben und so zur Sicherheit und zum Wohlbefinden der jungen Patientinnen und Patienten beitragen. Bei einem Quiz können die Besucherinnen und Besucher auf spielerische Weise ihr Wissen über die richtigen Verhaltensweisen bei Krankheit oder Unfall testen.

Die Kinder haben die Möglichkeit, ihr Kuscheltier für eine Sprechstunde mitzubringen und es unter Anleitung zu behandeln. Der Workshop soll die Kinder auf sanfte und lustige Weise mit dem medizinischen Umfeld vertraut machen, um mögliche Ängste vor dem Spital abzubauen.

Ein spezialisiertes medizinisch-pflegerisches Team

Diese Veranstaltung bietet dem HFR ausserdem die Gelegenheit, die Bedeutung der spezialisierten Ausbildung der Teams des Kindernotfalls aufzuzeigen. Kinderärztinnen und -ärzte brauchen beispielsweise eine zweijährige Zusatzausbildung, um den Fachausweis als Notärztin oder Notarzt in der Pädiatrie zu erhalten. Das medizinische und pflegerische Personal absolviert nicht nur eine spezielle Zusatzausbildung für die pädiatrische Notfallpflege, sondern aktualisiert sein Wissen auch ständig, um die neuesten Praktiken und Standards zu integrieren. Besondere Aufmerksamkeit wird den «Ablenkungsmanövern» gewidmet, mit denen die Schmerzen und Ängste der Kinder während der Behandlung reduziert werden können. «Bei der Betreuung von Kindern können selbst die einfachsten medizinischen Massnahmen viele Ressourcen erfordern», erklärt Dr. med. Cosette Pharisa Rochat, stv. Chefärztin und Co-Verantwortliche des Kindernotfalls des HFR.

Medienmitteilung
Freiburg, 11. September 2024

Da die Spitalumgebung für die kleinen Patientinnen und Patienten besonders stressig ist, entscheiden sich die Pflegekräfte wann immer möglich für die Überwachung und Beobachtung sowie minimalinvasive Untersuchungen, um eine Diagnose zu stellen. Massnahmen, die für das Kind unangenehm sind, werden möglichst vermieden.

Starker Anstieg der Fälle in den letzten 10 Jahren

In den letzten 10 Jahren sind die Konsultationen im Kindernotfall um fast 60 Prozent gestiegen, von 12 800 im Jahr 2014 auf 20 500 betreute Kinder im Jahr 2023. Dieser starke Anstieg ist vor allem auf das Bevölkerungswachstum und den Mangel an niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten zurückzuführen. Der Kindernotfall ist stets bestrebt, ein Gleichgewicht zu finden, um die erforderlichen Ressourcen für eine auf die Bedürfnisse der Kleinsten abgestimmte Behandlung zu mobilisieren und den Patientenfluss bestmöglich zu verwalten.

Um mehr zu erfahren, sind Sie herzlich eingeladen, am 18. September an dieser Veranstaltung am HFR Freiburg – Kantonsspital teilzunehmen und mehr über die Leistungen und Kompetenzen zu erfahren, die bei der Betreuung der kleinen Patientinnen und Patienten im Kanton den Unterschied ausmachen.

Medienstelle

Catherine Favre Kruit, Leiterin Kommunikation und Marketing
T +41 26 306 01 25